

## Workshop

### **Keine Angst vor dem Spielen ohne Noten ! Einführung in die Improvisation für Klassische Musiker**

**Hansjörg Fink - Posaune | Gero Körner - Piano**

#### **Der Workshop**

##### **Ziele:**

- die Angst bzw. den Respekt vor dem Spiel ohne Noten ablegen
- Erlernen einer intuitiven Herangehensweise an Improvisation ohne zu viel Theorie
- Kennenlernen verschiedener Musikstile (Jazz, Pop, usw)

##### **Inhalte:**

- Verbesserung des freien Spiels unter Einbezug der vorhandenen instrumentalen Fähigkeiten
- Erklärung harmonischer und spieltechnischer Grundlagen
- Übungen und Techniken für das Spiel nach Gehör
- Tipps und Tricks für eine schnelle praktische Umsetzung

**Lerninhalte und Übungs-Methoden werden individuell für die Teilnehmer entwickelt und auf deren Bedürfnisse und Interessen abgestimmt.**

**Ablauf/Dauer:**

- 2 Tage Workshop (je 10-18 Uhr mit 1h Pause)
- Abschlusskonzert am Abend des 2.Tages: 1.Set Teilnehmer, 2.Set Dozenten

**Zielgruppe/Teilnehmer:**

- Professionelle, semi-professionelle Musiker und Musikstudenten, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Improvisation haben
- 8-16 Teilnehmer

**Die Dozenten**

**Hansjörg Fink** beendete 1995 sein Studium mit Diplomen als Jazzposaunist (bei Bart van Lier), Klassischer Posaunist (bei Ben van Dijk), in Pädagogik und Fachdidaktik für Posaune und Ensembleleitung an der Hogeschool van den Kunsten Amsterdam in Hilversum (NL). Seitdem ist er als freischaffender Posaunist solistisch, als auch als Satzspieler weltweit mit erstklassigen Ensembles und Projekten unterwegs. Von 2011 bis 2015 lehrte er im Hauptfach Jazzposaune und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und leitete 2014-2015 das Jazzorchesters der Hochschule. Als Dozent für Big Band und Posaune folgt er regelmäßig europaweit Einladungen zu Jazz-Workshops von sowohl professionellen, als auch studentischen und amateurmusikalischen Ensembles, war u.a. Dozent beim Bundesjazzorchester, der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Niedersachsen, des Jugendjazzorchesters Niedersachsen und der Landesjugendbigband Thüringen.  
**[www.hansjoergfink.com](http://www.hansjoergfink.com)**

**Gero Körner** begann das Klavierspiel mit 5 Jahren. Er studierte Jazz-Klavier an der HfM Köln bei Frank Chastenier und Prof. John Taylor, erhielt eine Klassische Klavierausbildung bei Prof. Valeri Minenkov (Minsk, Damaskus) und ist genreübergreifend als Sideman (u.a. Laith al Deen, Bert Joris, Markus Stockhausen, Bill Watrous) und Solo-Künstler tätig mit dem Schwerpunkt Jazz, Soul/Funk und Klassische Kammermusik. Regelmäßig konzertiert er als Solist oder Kammermusiker bei Klassik-Veranstaltungen und verfügt über eine enorme stilistische Bandbreite. Er war Leiter zahlreicher Jazz-Workshops für Pianisten und Ensembles und hat sich unter anderem auf die allgemein eher vernachlässigten Bereiche Spieltechnik und Lerntechnik/Methodik spezialisiert. Seit 2010 ist Körner Lehrbeauftragter an der Folkwang **Universität der Künste, Essen**. **[www.gerokoerner.com](http://www.gerokoerner.com)**